

Baumaßnahme

Neubau Staukanal RÜB 8 KA Kreuztal

Leistung

Kanalbau und technische Ausrüstung**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name **Stadt Kreuztal - Tiefbau -**Straße **Siegener Straße 5**PLZ, Ort **57223 Kreuztal**Telefon **02732 51-0**

Fax

02732 4534E-Mail **stadt.kreuztal@kreuztal.de**

Internet

www.kreuztal.de**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Unterlagen

- - -

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung**Kreuztal-Kläranlage, Hüttenstr. 60****f) Art und Umfang der Leistungen****Kanalbau:****1500 m³ Bodenaushub****250 m Kanalrohr DN 300 - DN 700 GFK****395 m Druckleitung DA 110 u. 140 PE****7 St. Fertigteilschächte****1 St. Staukanal DN 2000 GFK****1300 m² Baustraße****g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck der Bauleistung _____

h) Aufteilung in Lose nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **05.08.2019**

Fertigstellung der Leistung: **31.12.2019**

weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Stadt Kreuztal, z.Hd. Frau Klein, Zimmer 202, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

Tel.: 02732 51-233, Fax: 02732 554579, E-Mail: p.klein@kreuztal.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____ €

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen auf Diskette/CD nach GAEB-Schnittstelle 83:

Höhe der Kosten **20** €

Zahlungsweise **Banküberweisung**

Kontonummer **100 050 64**

BLZ, Geldinstitut **460 500 01, Sparkasse Siegen**

Verwendungszweck **Neubau Staukanal RÜB 8**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so die die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN **DE 38 46050001 0010005064**

BIC-Code **WELADED1SIE**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Kreuztal, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

n) Angebotseröffnung am **27.06.2019** um **10.00** Uhr

Ort

Rathaus der Stadt Kreuztal, Zimmer 203, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Jeweils eine Firmenvertreterin/ein Firmenvertreter

o) geforderte Sicherheiten _____

p) Rechtsform der Bietergemeinschaften _____

q) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
bei der Vergabestelle.

Alle Unternehmen müssen für die Bauleitung (Ausführung und Organisation) einen entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachingenieur vorweisen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen

AK1 AK2 AK3

sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Alternative Zertifikate werden bei Gleichwertigkeit anerkannt.

Zusammen mit der Abgabe eines Angebotes sind Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue und Mindestentlohnung sowie zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) abzugeben.

r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **08.08.2019**

s) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)

**Kreis Siegen-Wittgenstein – Untere Staatliche Verwaltungsbehörde –, Koblenzer Straße 73,
57069 Siegen**